



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	27.04.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Ergänzung der Mitteilung "Vergabekonzept"

Zu der vorliegenden Mitteilung Nr. 1390/2009 (Vergabekonzept) wird bzgl. der eingereichten Anträge für die Durchführung der Kölner Domspiele (09.09. – 10.09.2009) sowie der Konzerte der Gruppe BAP (11.09. – 12.09.2009) ergänzend folgender Sachverhalt mitgeteilt:

Da vom 15.06.2009 bis zum 04.09.2009 der Roncalliplatz durch Bauarbeiten (Erneuerung der Entwässerung) belegt ist, ist eine Nutzung dieser Platzfläche als Veranstaltungsfläche in diesem Zeitfenster grundsätzlich ausgeschlossen – daher ist auch eine terminliche Verlegung einer der o. g. Veranstaltungen in einen früheren Zeitraum nicht möglich.

Aufgrund dieser unaufschiebbaren Bauarbeiten, die mittlerweile auf das kürzestmögliche Zeitfenster reduziert wurden und die daraus resultierenden eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten wurde nach mehrfachen Terminverlegungen als einziger möglicher Veranstaltungstermin für das Konzert der Gruppe BAP der Zeitraum 11.09. – 12.09.2009 festgelegt. Die ursprünglich geplanten Veranstaltungstermine (zuletzt 26.09. – 27.09.2009) konnten aufgrund paralleler Veranstaltungen der Hohen Domkirche (Domwallfahrt), die auch Auswirkungen auf die Veranstaltungsfläche Roncalliplatz haben, nicht akzeptiert werden.

Da es hier allerdings im Rahmen der gemäß dem Vergabekonzept zwischen einzelnen Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz zu beachtenden 18 Tage Sperrfrist zu einer Kollision mit den Kölner Domspielen kommt (beantragt für den Zeitraum 09.09.-10.09.2009), wird aufgrund der vorliegenden besonderen einmaligen Situation kurzfristig (gepl. 29.04.2009) eine Anliegeranhörung stattfinden, um hier einen Konsens bzgl. der Unterschreitung der 18 Tage Sperrfrist zu erreichen.

Hier ist auch positiv zu berücksichtigen, dass bei diesen unmittelbar nacheinander stattfindenden Veranstaltungen die Belastungen der Anlieger durch Auf- bzw. Abbauarbeiten der Bühne äußerst gering gehalten werden. Da beide Veranstaltungen auf die gleiche Bühne zurückgreifen, wird die sonst übliche und nicht unerhebliche Einschränkung der Veranstaltungsfläche durch Auf- und Abbauarbeiten erheblich reduziert. So ist vorliegend davon auszugehen, dass zumindest je 2 Auf- und Abbautage, die normalerweise im Rahmen der Vorbereitung der Veranstaltung zu veranschlagen sind, entfallen und die Platzfläche somit insgesamt gesehen über einen längeren Zeitraum dem originären primären Zweck eines städtischen Platzes als Freifläche für Begegnungen Rechnung tragen kann.

Unmittelbar nach der erfolgten Anhörung wird dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen eine Beschlussvorlage mittels einer Dringlichkeitsentscheidung vorgelegt.

Gesprächs- bzw. Beratungsgrundlage bei dem Konzert der Gruppe BAP ist der Antrag des Veranstalters Live in Time, wonach das Konzert am 11.09.2009 (mit einer Option für ein zweites Konzert am 12.09.2009) stattfinden soll.

Da durch diese Konzerte der Gruppe BAP die Kapazitätsgrenzen für Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz (6 Veranstaltungen) bereits erfüllt werden (Info Europatag, Domspiele; BAP und Weihnachtsmarkt -zählt 3-fach-), wird parallel mit dem Veranstalter der auf dem Roncalliplatz für den 23.10.2009 geplanten Informationsveranstaltung Bio-Motion ein Gespräch über eine Verlegung auf den Neumarkt (hier sind die Kapazitätsgrenzen noch nicht ausgeschöpft) geführt.